



Modgröße. 200

DepositProtect Pro Serie 200



Art. Nr. 36636
 Depositauffangbox
 gg. Aufpreis

Versicherungsschutz /

gewerblich bis € 50.000 (bei Anschluß an EMA verdoppelt sich die Summe)
 Unverbindliche Richtwerte, sprechen Sie mit Ihrer Versicherung.

Zertifizierung:

Euro/VdS 2528/EN 1143-2
 Grad D-II geprüft und zertifiziert von VdS
 Köln Anerkenn.-Nr. M 10 60 17

und
 Klasse D-II nach Euro-Norm
 PN-EN 1143-2:2004,
 Zertifikat-Nr. P41/153/02/2008 (2865),
 geprüft und zertifiziert von IMP



Ausstattung:

- Korpus allseitig mehrwandig, vorgefertigt für den Einbau von Einbruchmeldeanlage-Komponenten
- 109mm starke Tür
- Die Schublade ist 488 mm hoch
- Teleskopschienen erleichtern das Öffnen und Schließen
- Das neu konzipierte Einwurfsystem verhindert das Rückholen eingeworfener Werte (z.B. Geldtasche, Geldbomben etc.)
- Tresortür ist mit einem Doppelbartsicherheitsschloss (incl. zwei Schlüsseln) gesichert
- Schublade serienmäßig ohne Schloss geprüft!! Schublade auf Wunsch auch mit DB-Schloß oder Elektronikschloß und elektronischer Depositsteuerung mit Display und Kartenschloß lieferbar (gegen Mehrpreis).
- Türbeschlag mit Hängegriff 60mm vorstehend
- Elektronikschloß DFS S plus mit 1 umstellbaren Master- und bis zu 99 umstellbaren Benutzer-Codes anstatt DB-Schloß für Haupttür und auch für Schublade gegen Mehrpreis
- Die Schublade kann auch rückseitig, seitwärts oder überstehend gefertigt werden (gegen Mehrpreis).
- Lackierung: RAL 7035 grau

Produktdaten

DepositProtect Pro Serie 200

Modell		Außenmaße (mm)			Innenmaße (mm)			Vol.	Gewicht
DepositProtect		H	B	T	H	B	T	ca. Ltr	ca. kg
Pro	200	1094	680	680	386	564	515	112	740
Pro	201	1294	680	680	586	564	515	170	830
Pro	202	1494	680	680	786	564	515	228	905



Art. 36631 Einbau von
EMA - Komponenten
gg. Aufpreis

optionale Ausstattung

- 36620 mechanisches Zahlenkombinationsschloss, 1 Mio V erstellmöglichkeiten, anstatt DB-Schloss für Haupttür
- 36621 Elektronischschloss DFS S plus für Haupttür (1 Master- und bis zu 99 Benutzer-Code, umstellbar, Ereignisspeicher mit bis zu 4050 Ereignissen), mit elektron. Revision, anst. DB-Schloss gg. Mehrpreis, Ereignisspeicher mittels Software u. Kabel ü.Laptop auslesbar (gg. Mehrpreis siehe Art.-Nr. 36637)
- 36622 Elektronischschloss DFS S für Haupttür (1 Master- + bis zu 99 Benutzer-Code, umstellbar, Ereignisspeicher mit bis zu 4050 Ereignissen), ohne Revision, anstatt DB-Schloss gg. Mehrpreis, Ereignisspeicher mittels Software Und Kabel über Laptop auslesbar (gg. Mehrpreis siehe Art.-Nr. 36637)
- 36623 Metallbeschlag verchromt für Haupttür
- 36624 automat. Verriegeln nach Schließen der Haupttür (nur in Verbindung mit DFS-Schloss)
- 36625 DB-Schloss für Schublade , gegen Mehrpreis
- 36626 mechanisches Zahlenkombinationsschloss (1 Mio V erstellmöglichkeiten) für Schublade
- 36627 Elektronischschloss DFS S plus für Schublade (1 Master- und bis zu 99 Benutzer-Code, umstellbar, Ereignisspeicher mit bis zu 4050 Ereignissen), mit elektron. Revision, anstatt DB-Schloss gg. Mehrpreis, Ereignisspeicher mittels Software und Kabel über Laptop auslesbar (gg. Mehrpreis siehe Art.-Nr. 36637)
- 36628 Elektronischschloss DFS S für Schublade (1 Master- und bis zu 99 Benutzer-Code, umstellbar, Ereignisspeicher mit bis zu 4050 Ereignissen), ohne Revision, anstatt DB-Schloss gg. Mehrpreis, Ereignisspeicher mittels Software und Kabel über Laptop auslesbar (gg. Mehrpreis siehe Art.-Nr. 36637)
- 36629 Metallbeschlag verchromt für Schublade in Verbindung mit DFS-Schloss
- 36630 Tastaturabdeckung metall verchromt für DFS-Schloss für Schublade
- 36631 Einbau von Einbruchmeldeanlagenkomponenten (Innenbreite verringert sich um 40mm) , gegen Mehrpreis incl. KSM, Prüfsender , Schlossriegel-, Türkontakt, Verteiler, Zuleitungskabel
- 36632 Depositsteuerung mit Einwurfdetektierung
- 36633 Schublade bündig zur Seitenwand links oder rechts, oder Rückwand
bei Bestellung unbedingt angeben auf welcher Seite Schublade gewünscht wird
- 36634 Schublade zur Seitenwand links oder rechts, oder Rückwand 200 mm überstehend
bei Bestellung unbedingt gewünschte Seite und Überstand angeben !!!
- 36635 Schublade zur Seitenwand links oder rechts, oder Rückwand 500 mm überstehend
bei Bestellung unbedingt gewünschte Seite und Überstand angeben !!!
- 36636 Depositauffangbox gg. Mehrpreis (wird der Schrankhöhe angepasst) nur lieferbar bei Schränken, bei denen die Schublade bündig zur Front- oder Rückseite ist!
- 36637 CD-ROM mit Auslekabel, Programmierung von Schliess- und Sperrzeiten, Schlossauslesung (4050 Ereign)
- 36638 Elektronischschloss DFS SB (1 Master + 9 Benutzer), umstellbar , anst. DB-Schloss gg. Mehrpreis
- 36639 Verankerungsmaterial (2 Dübel M12x50 und 2 Schrauben M12x70-8.8 zur Befestigung des Tresors)

Grundausrüstung: Haupttür mit DB-Schloss VdS-Klasse 1 mit 2 Schlüsseln (Länge 145mm), Hängegriff Metall 60 mm vorstehend, mit Riegelwerk, Türöffnungswinkel 180°, Türanschlag rechts (Türanschlag links auf Wunsch ohne Mehrpreis), Schublade ohne Schloss, 1 Bohrung 16mm im Boden, Verankerungsmaterial gg. Mehrpreis - siehe Zubehör; Lackierung RAL 7035

FARBE Außenmaße ca.: HxBxT (mm)

FARBE Innenmaße ca.: HxBxT (mm)

FARBE Lichte Türdurchgangsmaße ca.: HxBxT (mm)

Größenaufstellung mit detaillierten Angaben

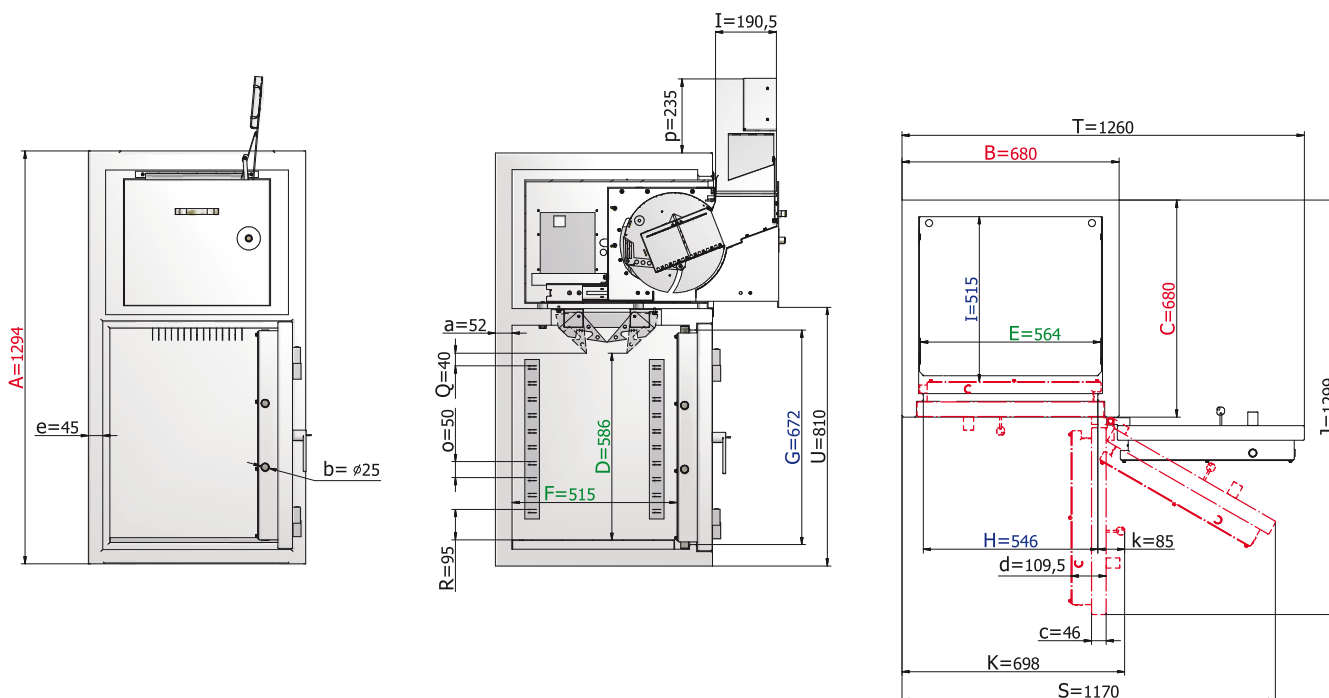
Größe:	Außenhöhe	Außenbreite	Außentiefe	Innenhöhe bis Unterkante Rückhol Sperre	Innenbreite	Innentiefe	lichte Türdurchgangshöhe in mm	lichte Türdurchgangsbreite in mm	lichte Innentiefe von TV-Blech bis Rückwand in mm	Außentiefe Korpus + Tür bei 90° in mm	Außenbreite + Überstand des Schließes bei 90° in mm	Freiraum unter dem Einwurf in mm	Türverriegelung			
													Bolzen / Zchl		Oben/unten	Hinten
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	U	Vorn	Abstand mm		
Pro 200	1094	680	680	386	564	515	472	546	515	1299	698	610	2	200	1/1	Hintergreifprofil
Pro 201	1294	680	680	586	564	515	672	546	515	1299	698	810	2	300	1/1	
Pro 202	1494	680	680	786	564	515	872	546	515	1299	698	1010	3	300	1/1	

Größe: Pro 200

Frontansicht

Seitenansicht

Draufsicht

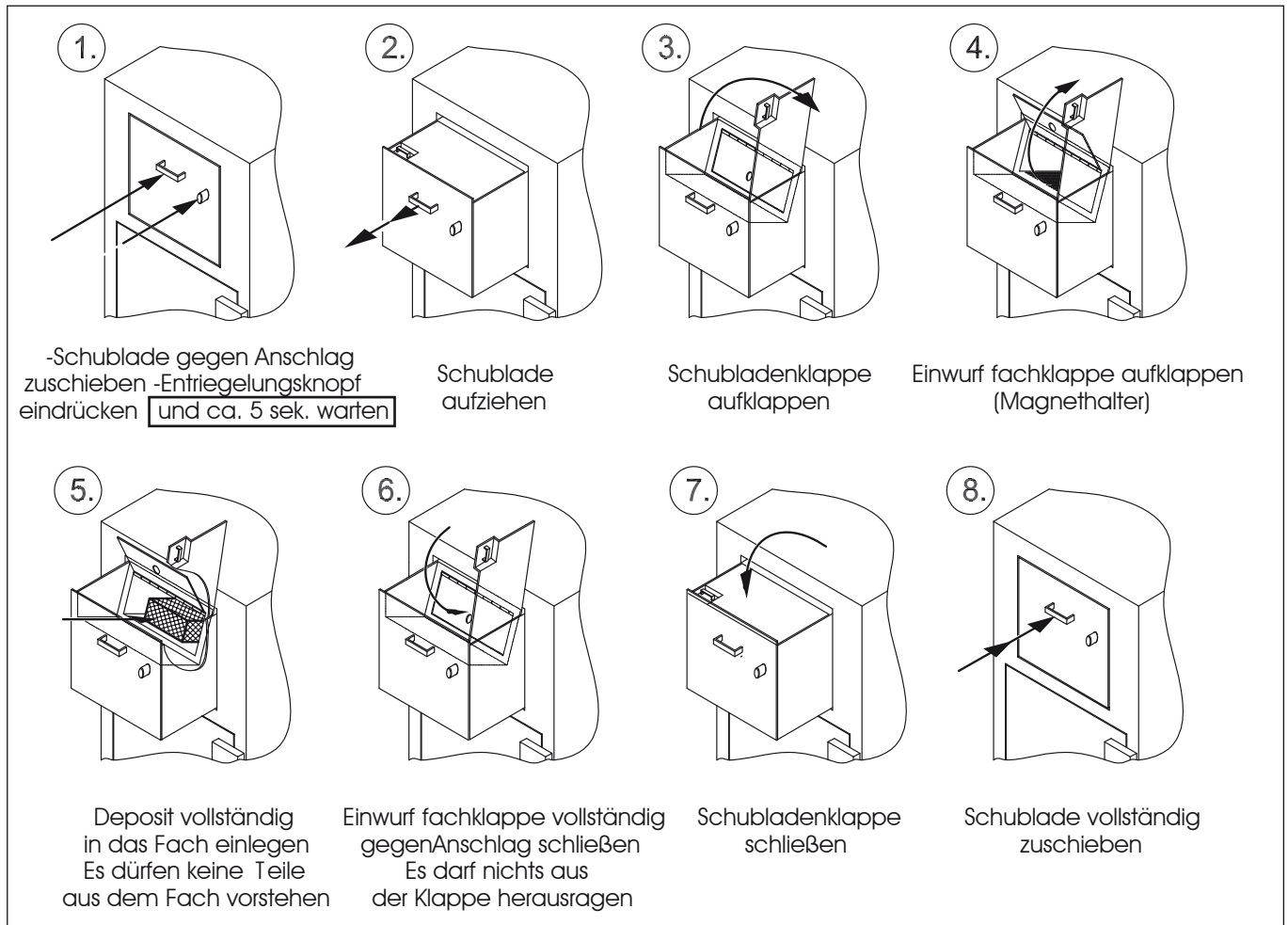


Legende

Wandungsstärke	Bolzendurchmesser	Stärke der Türblattaufkantung	Gesamt-Türstärke	Rahmenstärke	Vorstand des Beschlages bzw. Schließes	Vorstand der Schublade	Rasterabstand der Trägerleiste	Überstand der Abdeckplatte über Kopfplatte in mm
a	b	c	d	e	k	l	o	p
Abstand von Unterkante Rückhol Sperre bis zum letzten Raster der Trägerleisten in mm	Abstand vom Boden bis zum ersten Raster der Trägerleisten in mm	benötigte Gesamtbreite bei Türöffnungswinkel für volle Türdurchgangsbreite	benötigte Gesamtbreite bei Türöffnungswinkel 180°					
Q	R	S	T					

X

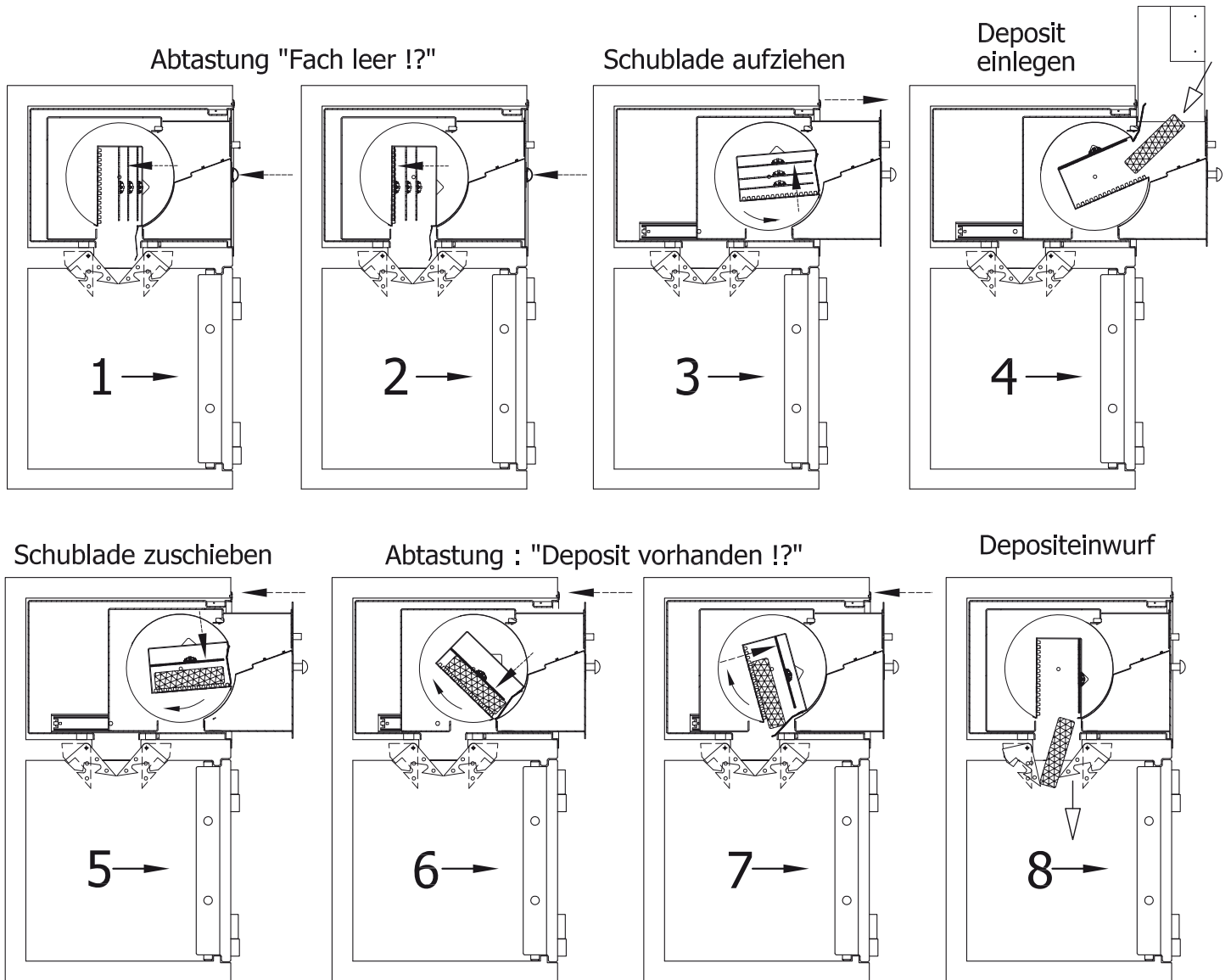
Gewichts, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopplastig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.



Die Einwurfseinheit ist für folgende Deposits (Einwurfgegenstände) geeignet :

Depositart	Maße [mm]		Gewichte [Gramm]		Material	Bemerkung
	Mindestgröße	Maximalgröße	Mindestgewicht	Maximalgewicht		
Briefe	114 x 162 (DIN C 6)	220 x 324	3	ca. 1000	Papier	Eine Einlage kann aus mehreren Briefen bestehen
Päckchen		328 x 220 x 100	3	ca. 2000	Papier / Karton	
Geldtaschen, Einwurf-und Kassenbeutel	114 x 162 x 110	328 x 220 x 100	spezifisch	ca. 3000	Polyesterverstärkte Folie	
Geldbeutel	170 x 260	180 x 300	spezifisch	ca. 3000	Leinenbeutel	
Sicherheitstaschen / Safebags	114 x 162	328 x 220 x 100	spezifisch	ca. 3000	PVC	
Geldeinwurfkassetten	195 x 111 x 61		spezifisch	ca. 3000	Stahlblechkassette	

Gewichts-, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopfstufig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.



Gewichts, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopflastig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.



Depositbox mit DB-Schloss auf Rollen



die Depositbox wird auf Rollen in den Tresor eingeschoben und auf 2 in der Tresorrückwand aufgeschweißte Stahlstifte, welche in entsprechende Aufnahmeöffnungen passen eingesetzt



bei vollständig eingeschobener Depositbox ist die Einwurf- Öffnung vollständig geöffnet , sodaß die eingeworfenen Deposits problemlos hineinfallen können



Depositeinwurf



durch das Herausziehen der Depositbox aus dem Tresor werden die Öffnungsklappen durch Spannfedern geschlossen.

Gewichts, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopfstufig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.



ein Öffnen der Depositbox und Entnahme der Deposits ist nur durch berechnigte Personen mit dem Schlüssel für das DB-Schloss möglich .



nach Entleerung , Freigabe eines Sperrhebels im Deckel und dem V erschluss des DB-Schlusses ist die Depositbox wieder aktiviert und kann nun wieder in den Deposit-Safe integriert werden .



Die Depositbox wird exakt passend gefertigt

Gewichts-, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopflastig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.

Die Deposit-Steuerung ist eine kompakte und leistungsfähige Einheit zum Erfassen und Dokumentieren von Einwurfvorgängen. Die Einheit besteht aus folgenden Komponenten:

- Zentraleinheit im gesicherten Bereich mit motorischem Antrieb für 2 x 12mm Edelstahlbolzen zum Versperren der Schublade gegen unbefugten Zugriff.
- Echtzeituhr in Zentraleinheit für sekundengenaue Erfassung der Bedienvorgänge
- Ereignisspeicher in Zentraleinheit zur Aufzeichnung von bis zu 1024 Vorgängen mit Uhrzeit und Datum
- Benutzerspeicher für die Verwaltung von bis zu 1000 Benutzern mit Geheimcode und / oder registrierter Magnetkarte.
- 2. Redundanter Rechner in der Zentraleinheit mit dem der Master im Störfall das System -unabhängig von den restlichen Komponenten- öffnen kann.
- Thermo-Drucker mit Aufnahme von großen Papierrollen (bis 60mm Durchmesser) im gesicherten Bereich der Schublade, geschützt vor unbefugten Zugriffen.
- Durchzugs-Magnetkartenleser zum Einlesen der Kennung von standard Euroscheck- oder Kredit-Karten
- Grafisches Display mit Hintergrundbeleuchtung zur Benutzerführung während der Bedienung
- Tastatur zur Eingabe der Benutzer-Nummer und Info-Texten durch den Bediener
- Notbestromungskontakte für Fremdeinspeisung über 9V-Batterie von außen
- Bedientasten auf Tastatur für redundanten Rechner in der Zentraleinheit
- Resetaste für Neustart des gesamten Systems auf der Tastatur
- PC-Schnittstelle im Batteriekasten zum Auslesen des Ereignisspeichers sowie zum Einspielen Betreiber spezifischer Einstellungen und Bilder
- Steckernetzteil für Stromversorgung des Systems vom Netz mit 100 - 230V und 50 - 60 Hz
- Textspeicher für Betreiber spezifische Protokolldruckertexte im Thermo drucker-Modul
- Grafik- und Textspeicher für Betreiber spezifische Anzeigen auf dem Display zur Benutzerführung im Display-Modul
- Signaltöne-Speicher für Betreiber spezifische Signaltöne im Tastatur-Modul

Bedieneinheit mit schräg gestellten Elementen zur besseren Bedienung und Ablesbarkeit

Servicefreundliche Anordnung aller wichtiger Komponenten. Bei geöffneter Schublade und abgenommener Abdeckung sind alle wichtigen Teile direkt zugänglich.



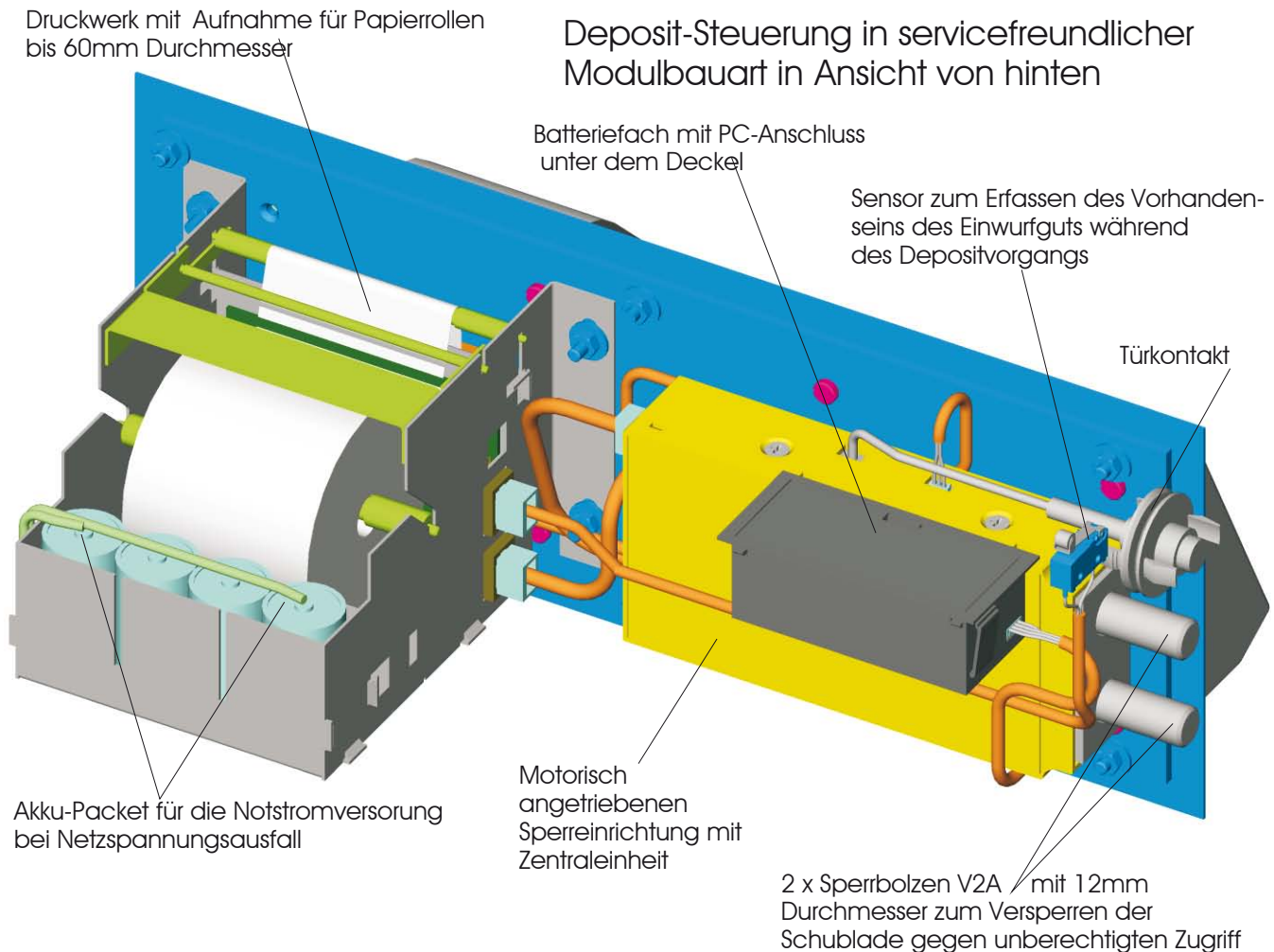
Durchzugs-Magnetkartenleser zum Einlesen von standard EC-Karten

Grafik-Display 64x128 Pixel mit Hintergrundbeleuchtung

Wassergeschützte Folientastatur zur Bedienung von Depo-
sitereinheit und Redundanzrechner

Papierschacht mit Abreisskante für Protokoll-Ausdrucke

Gewichts-, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopfplastig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.



Die Deposit-Steuerung dient der Erfassung des Einwurf-Guts sowie deren Protokollierung und Quittierung. An dem Deposit-System muss sich der Benutzer vor dem Öffnen der Schublade identifizieren, dies kann vom Betreiber des Systems auf 5 verschiedene Arten eingestellt werden (6 stelliger Geheimcode, registrierte Magnetkarte, Geheimcode und registrierte Magnetkarte, Geheimcode und freie Magnetkarte, registrierte Magnetkarte, freie Magnetkarte [bis auf letzte Zugangsart sind alle auf 999 Benutzer + Master begrenzt]). Die Identifikation des Benutzers wird im Ereignisspeicher mit Uhrzeit und Datum sekundengenau registriert.

Während des Einwurfvorgangs überwacht die Steuerung die Anwesenheit des Einwurf-Guts und registriert dies mit Uhrzeit und Datum im Ereignisspeicher.

Nach Abschluss des Einwurfvorgangs durch Schließen der Schublade kann sich der Bediener auf Anforderung eine Quittung mit oder ohne eigener Mitteilung ausdrucken lassen.

Der Ausdruck enthält Kopftext mit Betreiber-Kennung, Uhrzeit und Datum, Benutzer-Nummer bzw Karten Ident, ggf. vom Bediener eingegebene Mitteilung.

Der Quittungsausdruck wird parallel im Ereignisspeicher abgelegt.

Jeder Benutzer kann am System selbst seine Geheimnummer ändern. Auch dieser Vorgang wird im Ereignisspeicher registriert.

Der Master kann am System Benutzer zulassen und löschen, Uhrzeit und Datum einstellen, seine Geheimnummer ändern, die Zugangsart einstellen, ein Tagesprotokoll drucken, was den Inhalt der Ereignisspeichers auf dem Protokolldrucker ausgibt, den Ereignisspeicher zurück setzen und Servicefunktionen für den Papierrollenwechsel des Druckers ausführen.

Über die PC-Schnittstelle kann der Betreiber alle Funktionen des Masters vom PC aus durchführen. Des weiteren können alle im System abgelegten Protokolldruckertexte und der Protokolldrucker-Zeichensatz durch den Betreiber angepasst und verändert werden. Das gleiche gilt auch für Displaygrafiken, Displaytexte und den Display-Zeichensatz. Die Signaltöne der Tastatur können vom Betreiber über den PC in Lautstärke, Tonlage und Tonfolge angepasst werden. Durch die Anpassungen und die im Lieferumfang enthaltenen Drucker- und Displaymodule in unterschiedlichen Sprachen kann sich der Betreiber mit Hilfe des mitgelieferten PC-Programmes sein Deposit-System individuell anpassen.

Gewichts, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopfplastig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.